



17.10.2014

Startschuss für das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung

Staatssekretärin Marion v. Wartenberg: „Wir wollen mit dem Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung den Bildungsmarkt transparent machen. Damit unterstützen wir junge Menschen und Erwachsene bei ihrer Entscheidung für ein Weiterbildungsangebot.“

Das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung (LNWBB) wurde heute (17.10.2014) im Rahmen einer feierlichen Auftaktveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart gegründet. „Wir wollen mit dem Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung den Bildungsmarkt transparent machen. Damit unterstützen wir junge Menschen und Erwachsene bei ihrer Entscheidung für ein Weiterbildungsangebot“, sagte Staatssekretärin Marion v. Wartenberg. 15 Spitzenvertreter von Verbänden der Weiterbildung und Kirchen sowie rund 50 Einzeleinrichtungen der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung unterzeichneten die Gründungsurkunde. Ab dem 1. Januar 2015 steht das LNWBB zur Verfügung.

Trägerneutrale und interessensensible Beratung

Mitglieder des LNWBB verpflichten sich dazu, sich an den Interessen, den Ressourcen und der Ausgangslage der ratsuchenden Person zu orientieren und Angebote unterschiedlicher Anbieter zu berücksichtigen. Die Mitglieder garantieren, dass ihre Weiterbildungsberatung den Qualitätsstandards guter Beratung entspricht und ihr beratendes Personal über die notwendigen Kompetenzen verfügt.

Ein Kuratorium wird darauf achten, dass diese Bedingungen eingehalten werden. In diesem Kuratorium werden unter anderem Mitglieder des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport sowie des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vertreten sein.

Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung ist offen für weitere Mitglieder

Mit der Gründung des LNWBB erfüllt die Landesregierung eine Vereinbarung des Koalitionsvertrages sowie eine Empfehlung der Landtags-Enquetekommission "Fit für das Leben in der Wissensgesellschaft". Ziel war es, Beratungsstellen in ein landesweites Netzwerk zusammenzuführen und qualitätssichernde Instrumente zu schaffen. "Die Gründung des neuen Landesnetzwerks ist ein wichtiges Ereignis für die Erwachsenen- und Weiterbildung. Ich freue mich, dass der Zusammenschluss in den nächsten Jahren wachsen und damit lebenslanges Lernen in Baden-Württemberg noch attraktiver und effektiver wird", erklärt v. Wartenberg. Interessierte Weiterbildungsträger können auch nach der heutigen Gründungsveranstaltung dem LNWBB beitreten.

Die Konzeption des Landesnetzwerks wurde in einer Fachgruppe des Bündnisses für Lebenslanges Lernen unter Vorsitz des Volkshochschulverbandes und der wissenschaftlichen Begleitung der Universität Heidelberg in den vergangenen zwei Jahren erarbeitet.

Mehr zum LNWBB siehe www.fortbildung-bw.de/landesnetzwerk-weiterbildung/

[Zurück zur Übersicht](#)
